

Kantonal-Gesellschaft in Solothurn

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Kurze Übersicht der Verhandlungen der Allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die Gesamten Naturwissenschaften**

Band (Jahr): **10 (1824)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ebenderselbe entwickelt die von Professor Unglada in Montpellier aufgestellte Theorie über die Bildung des Stickstoffgases in saure Salze enthaltenden Mineralwässern.

Angewandte Mathematik.

Hr. Präsident Bronner zeigt ein von ihm verfertigtes Spiegel-Lineal vor, an welches er ein Dreieck aus drei Stäbchen (einen Winkelhaken) angebracht, und mit dem man mit der größten Leichtigkeit und Einfachheit, vermittelst einer einzigen gemessenen Standlinie, jede Entfernung unzugänglicher Objekte bestimmen kann.

Ebenderselbe erstattet einen Bericht über den wahren Bestand der Muttermaasse und Muttergewicht im Kanton Aargau.

Endlich thut die argauische Gesellschaft dankbare Erwähnung der ihr von der Zürcherischen, naturforschenden Gesellschaft gemachten freundschaftlichen Mittheilung ihrer Verhandlungen im Jahr 1822 bis 1823.

6. Kantonal-Gesellschaft in Solothurn. Vom 16. Aug. 1823 bis 20. May 1824.

Eröffnungs-Vortrag über das Zeitgemässe und den Zweck des Vereins, nebst Vorschlägen zur Einrichtung desselben, von Hrn. Sugi.

Hr. Pfluger — Resultate der Untersuchung einer Quelle bei Wartenfels.

Hr. Sugi — über die cosmologischen Mythen in den Religionsansichten der ersten Urvölker, in Bezug auf die erste Geschichte der Naturwissenschaft und die Natur-Ansichten der Alten.

Hr. Lütthi — über die Naturgeschichte der Hausthiere.

Hr. Pfluger — kritischer Auszug aus einem Heft von Dingelers Journal nebst näherer Entwicklung und Erklärung einiger Entdeckungen.

Hr. Roth — über die Tendenz der ächten Botanik und System derselben, als Wissenschaft.

Hr. Siegler — über das Verhältniß des Arztes zum Studium der Naturwissenschaft.

Hr. Walfer — Reisebericht über den Gottthard nach Bündten.

Hr. H u g i — über die Scheidungslinie der Jahrszeiten aus Beobachtungen.

Hr. P f l u g e r — über das Bezittwerden der Hühner in einem fremden Hühnerhof; ein naturhistorischer Schwank.

Hr. H u g i — geognostische Reise durch den Jura, Parallele dieses Gebirges mit den Alpen und den Gebilden unter einander selbst im Verhältniß zu ihren Petrefakten u. s. w.

Hr. P f l u g e r — über die Kraft des Saftlaufes im Weinstof.

Hr. N o t h — Beobachtungen und Aufzählung von den Pflanzen der Rosenfamilie im Jura.

Hr. P f l u g e r — über P e r k i n s neue Dampfmaschinen.

Hr. W a l k e r — über Länge, Breite und Höhe. Bestimmung eines Orts nebst Berechnung der Lage von Solothurn.

Hr. Z i e g l e r — über die Ernährung des Menschen und Versuche der alten und neuen Physiologen über diesen Gegenstand.

Hr. H u g i — Fortsetzung der Reise durch den Jura; Aufeinanderfolge, Gefüge, Petrefakten und Streichung der Gebilde, nebst der Natur der Thäler und Flußgebiete.

Hr. S ü t h i — Geschichte und Natur des Milzbrandes beim Hornvieh, nebst Beschreibung einer solchen Seuche in Ungarn.

Hr. P f l u g e r — Geschichte, Litteratur und Beschreibung der Blizröhren, (osteocolla.)

Hr. H u g i — Bericht über das Vorkommen der Krokodile, Schiltkröten, Paleoterien, Rogen, Sparus, Protosaurus, Panfische und andere Petrefakten des Jura.

Hr. N o t h — Symbolik und Bedeutung der Blumen und Polarisation des Lichts in ihren Farben.

Hr. W a l k e r — über den wissenschaftlichen Geist in der Mathematik, und die Art sie wissenschaftlich zu lehren.

Hr. H u g i — Entdeckungsgeschichte und geognostisches und oritognostisches Verhältniß des Cölestins im Jura in unserm Kanton.

Hr. Z i e g l e r — über das Zerfallen des menschlichen Körpers im Selbstbewußtseyn durch Beispiele aus der Geschichte dargestellt.

Hr. H u g i — Gründe und Zweck des Zusammentretens der Gesellschaft und Bericht über durch den Kanton eingeleitete meteorologische Beobachtungsstationen als Er-

öffnungsvortrag bei der ersten Versammlung der nun zahlreichern Gesellschaft.

Hr. H u g i — nähere Entwicklung einiger Züge aus der kosmologischen Mythen-Geschichte der alten Völker in Bezug auf den Gegensatz und die wichtigsten Lehrsätze der höhern Naturkunde.

Hr. F ä g i — allgemeines Verhältniß der körperlichen und geistigen Eigenschaften des Menschen.

Hr. H u g i — über die Einrichtung einer Maschine als Gegenstände und Feuerzeiger.

Hr. L ü t h y — über die Stammeltern und die Racer der gezähmten Wiederfauer und über die Schläge des Schweizer-Viehs.

Verbreitung der Hausthiere über die Erde und ihre Ausartung von Hrn. M e y e r.

Hr. H u g i — über den Zustand und den Gang des physischen Wissens in Solothurn.

Hr. N o t h — über die Verbreitung der Leguminosen überhaupt, vorzüglich aber im Jura; die Menge ihrer Arten u. s. f.

Hr. W a l k e r — über die Ausmessung eines Landes in Bezug auf Solothurn und Berechnung einiger trigonometrisch bestimmten Punkte im Kanton Solothurn.

Hr. H u g i — dritte Fortsetzung der Reise durch den Jura. Nähere Entwicklung der Natur dieses Gebirges, vorzüglich in den mittlern und nördlichen Ketten.

Hr. Z i e g l e r — Darstellung des Digestionsprozesses und neueste Versuche darüber.

Hr. H u g i — über den Zustand und den Gang der physischen Wissenschaften in Solothurn, als zweite Fortsetzung.

Hr. H u g i — Vortrag über einen in den Solothurnischen Steinbrüchen entdeckten Bakenzahn eines Paleoterion.

Hr. F ä g i — über die Behandlung der Sterbenden und Todten, über Begräbnißplätze, Mißbräuche bei Leichen in seiner Gegend u. s. w.

Hr. H u g i — Vorzeigung aus Paris erhaltener fossiler Knochen von Säuge-Thieren und Vorzeigung und Nachweisung ähnlicher aus den Gebilden des Jura.

Hr. P f l u g e r — Versuche bei Vermischung zweier Flüssigkeiten und kritische Uebersicht eines Heftes von Dinglers Journal.

Hr. L ü t h i — über fremdartige Massen in den Organen der thierischen Körper.

Hr. S u g i — Vorzeigung der Eyer und Entwicklungsgeschichte von *Lymnaeus stagnalis* und anderer Schneckenarten im Verhältniß zur Fötus-Entwicklung bei höhern Thieren.

Hr. M e y e r — über das Verhältniß der Thier-Heilkunde zur Wissenschaft.

Hr. S u g i — über die Begattung der Schildläuse und wie das Weibchen mit den Eiern zu einem grossen unbeweglichen Geschlechtsleibe sich entwickelt; ferner über die Litteratur und Geschichte der Erdflöhe.

Hr. N o t h — kritische Beleuchtung über Hrn. K r a u e r s *Prodromus floræ lucernensis*.

Hr. P f l u g e r — über die Winterische Theorie und Erklärung der wichtigsten neuen Entdeckungen nach ihr.

Hr. S u g i — Beschreibung eines Lagers von sehr grobkörnigem Kogenstein bei Morspel.

Hr. S u g i — Bildungsperioden des Jura. Entwicklung des thierischen Lebens, nach ihnen, und System der Petrefakten im Jura.

Hr. M e y e r — über das Verhältniß des Veterinärarztes zur Wissenschaft.

Hr. F ä g i — über den thierischen Magnetismus.

Hr. K o t t m a n n — über Sauerfleesäure und Sauerfleesalze.

Hr. S u g i — Versuche über Blausäure bei Drüsen, Nervenknotten und andern Organen der untern Thierstufen.

Hr. S u g i — über das Erdbeben im Jura von 1356 in geognostischem Verhältnisse betrachtet.

Hr. S u g i — über die Familien der fossilen Schildkröten im Jura.

In der Eröffnungsrede beim Jahresverein am 19. May wurde das Strebeziel näher entwickelt, zu bearbeitende Fragen aufgestellt, und über das Geleistete Auskunft gegeben von Hrn. S u g i.

Hr. P f l u g e r — über das Sackzackschlagen des Blizes und das Rollen des Donners, abgeleitet aus Beobachtungen beim Abfeuern von grossem Geschütz.

Hr. N o t h — botanisch-meteorologische Requisiten zu einer Flora des Jura's und Grundsätze zum Ausführen des Unternehmens.

Hr. H u g i — mündlicher Vortrag über den Zura.

Hr. N o t h — über einen Feuer- und Gegenständeweiser an unserm Horizont.

Hr. L ü t h i — über die Entwicklung und Bedeutung der Schädelknochen.

Hr. H u g i — über Meteorologie und meteorologische Beobachtungen mit Entwicklung höherer Ansichten und der Anwendung unserer Beobachtungen im Zura.

Hr. P f l u g e r — über die Einfachheit und Unzerseßbarkeit des Wassers.

Hr. F. v o n N o l l — über die grössere Einfachheit eines Feuerzeigers — eingesandt.

Hr. M e y e r — über die Abstammung der Hunde und ihrer verschiedenen Racen.

Hr. G i r a r d — über die Bildung einer kalkartigen Masse im Speichelgang eines Mannes.

Hr. K o t t m a n n aus Paris — Analyse des bei Solothurn entdeckten schwefelsauren Strontians.

7. Kantonalgesellschaft in St. Gallen.

Vom August 1823 bis July 1824.

Hr. A k t u a r H a r t m a n n — Bemerkungen und Zusätze zu R ö m e r s und S c h i n z e n s Handbuch der schweizerischen Säugethiere.

Hr. Dr. C u r t i — zoologische Notizen. — Vorweisung eines circa fünfmonatlichen Fötus, der kurz nach der Geburt eines gesunden ausgetragenen Kindes zur Welt kam, und Bericht darüber.

Hr. Prof. S c h e i t l i n — Beiträge zur Naturgeschichte einiger Thiere aus eigenen Beobachtungen.

E b e n d e r s e l b e — Auszüge aus A r i s t o t e l e s Büchern von den Thieren und Bemerkungen darüber.

Hr. Dr. B r a u n s c h w e i l e r — Geschichte einer Epilepsie, welche in Folge eines zurückgetretenen Auschlages entstanden, nebst dem Leichenbefund.

Hr. Pfarrer S t e i n m ü l l e r — die Bündtner Säumer — Beschreibung ihrer Lebensart und Reisen über das Gebirg.

Hr. Dr. S c h l ä p f e r — Beschreibung und Abbildung des Pediculus Gypæti.

E b e n d e r s e l b e — Vorweisung einer weissen Varietät der Mus terrestris.